

# Geschäftsbericht 2021

SPITEX Verband Kanton Bern



## Inhalt

|                                                  |    |
|--------------------------------------------------|----|
| Editorial.....                                   | 3  |
| Vorstand .....                                   | 5  |
| Geschäftsstelle .....                            | 6  |
| Verbandsaktivität .....                          | 7  |
| Schwerpunkte 2021.....                           | 7  |
| Verbandsaktivitäten und Vernetzung .....         | 10 |
| Ausblick .....                                   | 12 |
| Kantonale Leistungsverträge und Grundlagen ..... | 13 |
| Schwerpunkte 2021.....                           | 13 |
| Ausblick .....                                   | 15 |
| Nationale Grundlagen.....                        | 16 |
| Berufsbildung.....                               | 17 |
| Spitexshop .....                                 | 19 |
| Bilanz per 31.12.2021 .....                      | 20 |
| Erfolgsrechnung per 31.12.2021 .....             | 21 |
| Anhang der Jahresrechnung .....                  | 22 |
| Revisionsbericht .....                           | 24 |
| Impressum .....                                  | 25 |

## Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser

Auch im vergangenen Jahr hat das Coronavirus die erste Geige gespielt, uns immer wieder kratzende Melodien beschert und uns abermals mit melancholischen Disharmonien herausgefordert. Doch die Schutzmassnahmen, welche die Spitex-Organisationen im März 2020 definierten, haben sich bewährt.

Mein Dank gilt Ihnen allen, die während der Arbeit wie in der Freizeit nicht nur die Schutzmassnahmen mitgetragen, sondern auch die Kolleginnen, Kollegen und die Patientinnen und Patienten mit viel positiver Energie mitgetragen haben – auch wenn dies nicht immer einfach war.

Für die nicht immer stimmige Musik hat auch der Kanton Bern mit der neu erarbeiteten und kurzfristig im Dezember 2021 verabschiedeten Verordnung über die sozialen Leistungsangebote (SLV) gesorgt. Die bisherige Versorgungspflicht wurde umbenannt in Versorgungssicherheit und alle Spitex-Organisationen konnten sich im Frühsommer 2021 erstmalig dafür bewerben. Diese Ausschreibung hat zu grossen Dissonanzen geführt, und so hat im Dezember 2021 nur ein Teil der NPO Spitex-Organisationen den Auftrag für die Versorgungssicherheit für die nächsten vier Jahre übernehmen können. Für die anderen Organisationen gibt es ein Zwischenjahr und ein Da Capo im 2023. Ich gehe davon aus, dass bei der wiederholten Ausschreibung unsere Mitgliederorganisationen den Zuschlag erhalten – denn um die Versorgungssicherheit zu übernehmen, braucht es Organisationen und Mitarbeitende mit viel Erfahrung sowie die richtigen Strukturen, wie sie nur die NPO Spitex bieten kann.

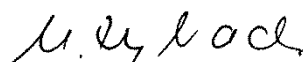
Parallel dazu wurde das Entschädigungssystem komplett verändert: Es werden ab 2022 nicht mehr die einzelnen Arbeiten gezielt vergütet, sondern die Leistungen werden auf der Basis von Normkosten entschädigt. Bei der Erhebung der Normkosten hat sich gezeigt, dass es im heterogenen Kanton Bern grosse Unterschiede zwischen den Spitex-Organisationen gibt – trotzdem hat sich der Kanton dafür entschieden, als Basis den Durchschnitt dieser Kosten zu verwenden. Dies bedeutet, dass ein Teil der Spitex-Organisationen weniger Restkostenfinanzierung erhalten als sie benötigen würden, und andere Organisationen erhalten mehr als es dem Kostendeckungsbedarf entspricht. Als störendes Grundgeräusch bleibt zudem bestehen, dass der Vertrag für Hauswirtschaft und sozialbetreuerische Leistungen weiterhin auf einen engen Patientenkreis eingeschränkt ist.

Wegen der Covid-19-Pandemie haben wir die Delegiertenversammlung 2021 schriftlich durchgeführt. Damit wir uns trotzdem austauschen konnten, haben wir mehrere Videokonferenzen mit Präsidien und Geschäftsführenden organisiert – so etwa zur neuen SLV, den geplanten Verträgen 2022 und zu unserer Strategie beziehungsweise den ersten Massnahmen. Diese Online-Treffen waren für mich, den Vorstand und den Geschäftsleiter sehr wertvoll. Wir freuen uns, dass die vom Vorstand vorgeschlagene

Statutenänderungen und die Richtlinien für die überbetriebliche Zusammenarbeit angenommen wurden und wir nun auf dieser Basis weitere wegweisende Aktivitäten anpacken können.

Die Leistungen, die von der NPO Spitex erbracht werden, beeindruckten mich. Im Berichtsjahr wurden rund 3.51 Millionen Pflegeeinsätze geleistet. Dafür sind gut 4'700 Mitarbeitende im grossen und schönen Kanton Bern im Einsatz. Dafür möchte ich nicht klatschen, sondern ein ganzes Orchester aufspielen lassen! Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Mitgliederorganisationen, bei allen Pflegenden, bei den Teams auf den Stützpunkten, unseren Partnern und der Bevölkerung im Kanton Bern. Es ist trotz den diversen Misstönen in diesem Jahr eine Freude, für Sie und mit Ihnen zu arbeiten!

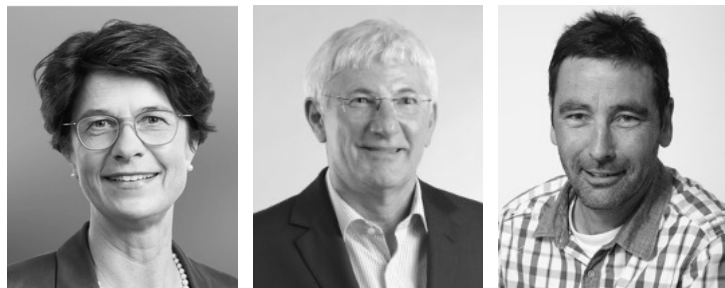
Auf eine neue erste Geige und auf mehr beglückende Melodien im kommenden Jahr!

  
Ursula Zybach  
Präsidentin

## Vorstand

Der Vorstand besteht per 31. Dezember 2021 aus einer Präsidentin, zwei Co-Präsidenten sowie vier weiteren Mitgliedern.

### Präsidium und Co-Vizepräsidium (von links nach rechts)



-  Ursula Zybach, Präsidentin, Grossrätin, Vizegemeindepräsidentin Spiez
-  Markus Irniger, Co-Vizepräsident, Geschäftsleiter Spitex Biel-Bienne Regio
-  Urs Kernen, Co-Vizepräsident, Geschäftsleiter Spitex Region Interlaken AG

### Vorstandsmitglieder (von links nach rechts)



-  Marlen Baumann Giger, Präsidentin Spitex Gantrisch
-  Bernhard Lippuner, Präsident Spitex Genossenschaft Oberaargau Land
-  Beatrice Diallo, Dr. med. FMH, Fachärztin Allgemeine Innere Medizin FMH, Vertreterin Ärztesgesellschaft Kanton Bern (BEKAG)
-  Hans-Peter Kohler, Prof. Dr. med. Grossrat, Gemeinderat Köniz

## Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle wird von drei Mitarbeitenden betrieben. Per 31. Dezember 2021 beträgt das vertragliche Arbeitspensum der Geschäftsstelle 230 Stellenprozent.

### Mitarbeiter der Geschäftsstelle



-  Roger Guggisberg, Geschäftsleiter
-  Nicole Grossniklaus, Assistentin der Geschäftsleitung
-  Lucia Aebersold, Stv. Assistentin der Geschäftsleitung

### Juristische Mandate

-  Romana Čančar, Rechtsanwältin, Monbijou Recht
-  Gregor Ruh, lic. iur., Büro für Arbeitsrecht, Thun
-  Daniel Kettiger, Mag. rer. publ., kettiger.ch

### Übersetzungen

-  Anne-Lise Gerber-Borel, lic. iur., Zollikofen
-  Catherine Vuilleumier, Übersetzerin und Juristin, Zollikofen

### Revisionsstelle

-  Revisia AG, Treuhandgesellschaft, Biel

### Finanz-, Betriebs- und Lohnbuchhaltung

-  reoplan thun ag, Thun

### Marketingkampagne

-  Republica AG, Bern

## Verbandsaktivität



Der SPITEX Verband Kanton Bern ist der Dachverband für 45 selbständige NPO Spitex-Organisationen im Kanton Bern und ist Mitglied von Spitex Schweiz sowie verschiedenen relevanten Partnerorganisationen.

Er erbringt für seine Mitglieder, die Branche und die Bevölkerung eine Vielzahl an Dienstleistungen und unterstützt die funktionierende, ambulante Versorgung im Bereich Pflege, Hauswirtschaft und Sozialbetreuung. Viele der Leistungen werden von der Geschäftsstelle bereitgestellt und/oder in Zusammenarbeit mit sehr engagierten Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliederorganisationen. Nachfolgend sind einige Verbandsaktivitäten aufgeführt und beschrieben. Diese zeigen ein Teilbild des Engagements, sind aber nicht abschliessend.

## Schwerpunkte 2021

### Corona-Pandemie

Die Mitgliederorganisationen waren stark gefordert, die sich permanent verändernden Rahmenbedingungen, Schutzmassnahmen, Verordnungen und Konzepte umzusetzen und Lösungen zu suchen sowie die benötigte Personalkapazität trotz Quarantäne und Isolation der eigenen Mitarbeitenden zu gewährleisten. Der Verband hat sie mit über 100 COVID-Informationsmails und weiteren Massnahmen dabei unterstützt, einen Überblick über die Situation zu behalten. Unter anderem wurde für die Mitglieder auch ein speziell für Spitex abgestimmter Prozess für betriebliches Testen organisiert, und die Anforderungen der Branche wurden so gut als möglich im Rahmen der regelmässigen Krisenstabssitzungen zwischen den Leistungserbringerverbänden und dem Kanton eingebracht.

## Projekt Vision, Mission und Strategie

Im Rahmen der Delegiertenversammlung 2021 wurden die von den Regionendelegierten erarbeiteten Grundlagen angenommen, was ein wichtiger und sehr erfreulicher Schritt auf dem Weg der Umsetzung ist. Folgende Grundlagen wurden genehmigt:

-  Richtlinien zur überbetrieblichen Zusammenarbeit
-  Anpassung der Statuten, um die mit den Delegierten erarbeitete Stossrichtung umsetzen zu können

Im Verlauf des Jahres wurden die nächsten Massnahmen zur Umsetzung in Angriff genommen:

-  Best Practice Plattform: Es wurde eine Plattform entwickelt, welche es den Mitgliedern ermöglicht, sich digital zu verschiedenen Fragen und Themen auszutauschen. Zudem wird die Möglichkeit bereitgestellt, sich gegenseitig Konzepte und Grundlagedokumente zugänglich zu machen. Die Entwicklung wurde Ende 2021 abgeschlossen und Anfang 2022 eingeführt.
-  Entwicklung von Szenarien: Gemeinsam werden verschiedene Szenarien entwickelt, um die von der GSI angekündigte Veränderung im Rahmen der Versorgungsumgebung vorzubereiten. Im Fokus stehen Grundlagenhilfen rund um flexible Organisationsstrukturen, welche Kooperationen und Zusammenschlüsse bestmöglich zulassen. Aber auch geografische Überlegungen werden gemacht. Es wird versucht, die Grundlagenarbeiten so gut als möglich mit den Überlegungen der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons (GSI) abzustimmen. Die Arbeiten haben 2021 gestartet und werden im Jahr 2022 weitergeführt.
-  IT-Harmonisierung: Auf Wunsch der Regionendelegierten wird mit externer Unterstützung eine Grundlagenanalyse erstellt, welche kurz-, mittel- und langfristige Optionen aufzeigt, um die Datendurchlässigkeit zwischen den verschiedenen IT-Systemen der Mitglieder zu verbessern. Die Analyse wurde Ende 2021 gestartet und liegt Ende des 1. Quartals 2022 vor. Weiterführende Schritte auf Basis der Analyse werden zusammen mit den Regionendelegierten und den Mitgliedern diskutiert und entschieden.

## Marketingkonzept

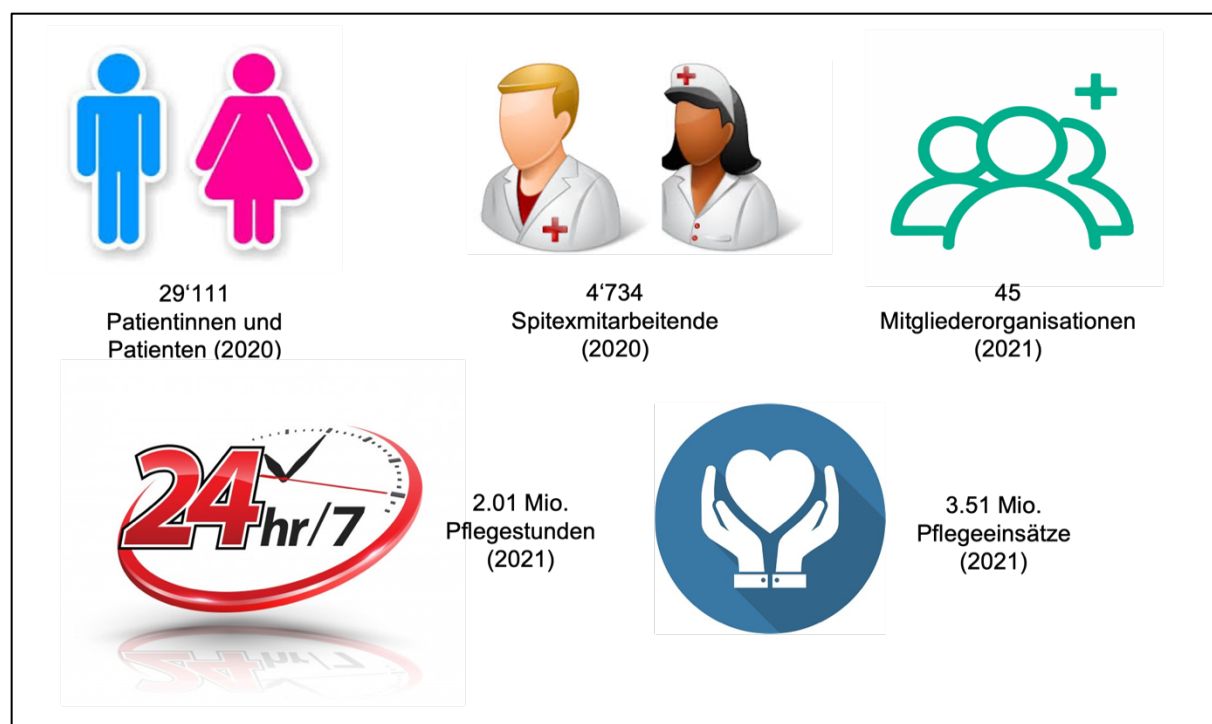
Das bestehende Konzept, welches seit 2019 verfolgt wird, erzielt bei der Bevölkerung und den Mitgliedern eine sehr positive Resonanz. Aus diesem Grund wurde es für 2021/2022 beibehalten und wird mit den laufend gesammelten Erfahrungen verbessert und weiterentwickelt. Als neues Element der Kampagne wurde im Herbst 2021 ein Rekrutierungsfilm in Auftrag gegeben, der Anfang 2022 vorliegen wird. Dieser kann von den Organisationen individuell genutzt werden, und die Arbeitsgruppe Marketingkampagne wird ihn gezielt auf Ausbildungsplattformen publizieren.

## Projekt Innosuisse

Das Innosuisse-Projekt «Kennzahlensysteme und Kostenmanagement der Spitex» wird unter der Federführung der Hochschule Luzern (HSLU) entwickelt und ist mit dem neuen Finanzmanual abgestimmt. Der Vorstand des Spitex Verbandes Kanton Bern sieht in einer gemeinsamen Branchenlösung sehr viel Potential und unterstützt alle Mitglieder, welche sich für die Nutzung der Lösung «Kostenrechnung & Cockpit» entscheiden. Er hat dafür ein Budget von rund CHF 110'000 genehmigt, um die Aufschaltgebühr der Mitglieder für die «Kostenrechnung & Cockpit» zu finanzieren.

## Spitex-Cockpit

Das Spitex-Cockpit wurde regelmässig aktualisiert, weiterentwickelt und als strategisches Hilfsmittel den Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Es enthält relevante Kernindikatoren der Branchenentwicklung.



Quelle: BFS-Spezialauswertung 2020 und Spitex Service Center 2021

## Analysen und Stellungnahmen

Auf Grundlage des neuen Gesetzes über die sozialen Leistungsangebote (SLG) und der neuen Verordnung über die sozialen Leistungsangebote (SLV) wurde per 1. Januar 2022 das System der ambulanten Pflege neu strukturiert, und der Leistungsvertrag mit unseren Mitgliedern, den NPO Spitex-Organisationen, welche die Versorgungssicherheit garantieren, wurde in verschiedenen Bereichen signifikant angepasst (mehr dazu im Kapitel «kantonale Leistungsverträge und Grundlagen»). Die Neuerungen haben intensive und umfangreiche Simulationen notwendig gemacht, um die Auswirkungen bei den Mitgliederorganisationen zu kennen und zu verstehen. Unter anderem auf Basis der Simulationen wurden die von der GSI geforderten Stellungnahmen, diverse Schreiben an die GSI aber auch an den Regierungsrat des Kanton Bern verfasst.

## Rechtsabklärungen und Normenkontrollbeschwerde

Im Rahmen der umfangreichen Neuerungen in der ambulanten Pflege wurden verschiedene Rechtsabklärungen in Auftrag gegeben welche den Mitgliedern als Umsetzungshilfe dienen und zentrale Grundlage für die verschiedenen Stellungnahmen waren. Hinsichtlich der Regelungen in der neuen SLG und SLV bezüglich der Anrechenbarkeit des Eigenkapitals wurde Ende 2021 eine Normenkontrollbeschwerde vorbereitet, die 2022 von drei Basisorganisationen und dem SPITEX Verband Kanton Bern beim Bundesgericht eingereicht wurde.

## Verbandsaktivitäten und Vernetzung

### Vorstand

Der Vorstand bearbeitete in zehn mehrheitlich digital durchgeführten Vorstandssitzungen 98 Traktanden, und er beschäftigte sich im Rahmen einer Retraite mit Themen rund um die neue Struktur der ambulanten Pflege. Weiter waren Delegierte des Vorstandes in regelmässigem Austausch zur COVID-19-Pandemie und haben die NPO Spitex an den Krisenstabsitzungen mit dem Kanton vertreten.

### Anlässe für Mitglieder

Auf Grund der COVID-19-Pandemie waren die Möglichkeiten für Mitgliederanlässe im Jahr 2021 sehr eingeschränkt. So musste auch 2021 die jährliche Mitgliederversammlung schriftlich durchgeführt werden. Als Alternative zu physischen Treffen wurden Videokonferenzen durchgeführt, um sowohl die Präsidien als auch die Geschäftsleitungen über die Arbeiten des Verbandes und die Branchenentwicklung zu informieren.

### Regelmässige Informationen für die Mitglieder

Im Rahmen von 52 standardisierten Mitgliederinformationen (INFO-BE) sowie über 100 Mailkommunikationen informierte der Verband die Mitglieder über wichtige Themen und Entwicklungen.

### Arbeitsgruppen

Der SPITEX Verband Kanton Bern leitet die nachfolgenden Arbeitsgruppen:

-  Kerngruppe Pflege
-  Soundingboard Pflege
-  Kerngruppe HWSL
-  Soundingboard HWSL
-  Arbeitsgruppe Praxistransfer
-  Arbeitsgruppe Marketingkampagne
-  Arbeitsgruppe Vision, Mission Strategie
-  Groupe de Réflexion (zum Thema COVID-19)

## Netzwerke und Konferenzen

An folgenden nationalen Spitex-Konferenzen und kantonalen Geschäftsleitungsnetzwerken beteiligt sich der SPITEX Verband Kanton Bern aktiv:

-  Spitex-Geschäftsleitungskonferenz der Deutschschweizer Kantonalverbände
-  Spitex-Konferenz der Nordwestschweizer Kantonalverbände inkl. Luzern
-  Spitex-Nationalverbandskonferenz
-  Spitex-Geschäftsleitungsnetzwerk Regionetz
-  Spitex-Geschäftsleitungsnetzwerk Emme/Aare

## Interessensvertretung und Projektmitwirkung

Mitarbeitende der Geschäftsstelle, des Verbandsvorstandes oder vom Verband delegierte Personen vertreten aktiv die Interessen der NPO Spitex in folgenden Gremien:

-  Arbeitsgruppe Fachkräftemangel
-  Allianz Gesunder Kanton Bern
-  Begleitgruppe „ambulant vor stationär“
-  Begleitgruppe für Begleitstudie zum Berufsprofil «Advanced Practice Nurse»
-  Beirat im Berner Bildungszentrum Pflege
-  Fachrichter-/in Schiedsgericht – Vertretung Spitex
-  Gesundheitsförderungsprojekt «ASSIPO Home Treatment»
-  Gesundheitsförderungsprojekt «Geben & Annehmen – Freiwilligenengagement»
-  Gesundheitsförderungsprojekt «StoppSturz»
-  Gesundheitsförderungsprojekt «Tandem-Teams für Suchtproblematik»
-  Gesundheitsstrategie 2020-2030 des Kantons Bern
-  Interessensgemeinschaft BeHealth
-  Interessensvertretung Weiterentwicklung der Ausbildungsverpflichtung
-  Kommission modulare Weiterbildung von Berufsbildenden und Berufsbildungsverantwortlichen der Praxis im Berufsfeld Gesundheit im Kanton Bern
-  Kommission Überbetriebliche Kurse Fachfrau/Fachmann Gesundheit
-  OdA Gesundheit Bern
-  Spitalversorgungskommission
-  Spitex Schweiz – Arbeitsgruppe fachliche Einsatzkriterien
-  Spitex Schweiz – Arbeitsgruppe Politik
-  Spitex Schweiz – Erweiterte Arbeitsgruppe Kommunikation
-  Spitex Schweiz – Fachkommission Kinderspitex
-  Spitex Schweiz - Qualitätsmanual
-  Spitex Schweiz – Vorstand

## Ausblick

Es ist zu erwarten, dass die COVID-19-Pandemie auch im Jahr 2022 ein prägendes Thema bleibt, welches die ganze Branche beschäftigt. Nebst den Aufgaben rund um die Pandemie, die Rahmenbedingungen und gesetzlichen Vorgaben, wird sich der SPITEX Verband Kanton Bern im kommenden Jahr intensiv mit der Umsetzung der Massnahmen rund um die Vision, Mission und Strategie beschäftigen. Im speziellen mit dem Thema der Szenarienplanung hinsichtlich der Neuperimetrisierung. Und wir erhoffen uns, dass die Delegiertenversammlung mit grosser Präsenz der Delegierten physisch in Bern durchgeführt werden kann.

## Kantonale Leistungsverträge und Grundlagen



Per 2021 traten die überarbeiteten Leistungsverträge betreffend der «Pflegeleistungen in der Hilfe und Pflege zu Hause» wie auch für «fallbasierte hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Leistungen der Hilfe und Pflege zu Hause» in Kraft. 2021 plante die GSI bereits weitere, umfangreiche Änderungen, die per 2022 in Kraft getreten sind. Die Kerngruppe Pflege hat unter der Leitung von Ursula Zybach und Roger Guggisberg die Interessen der Branche in Form von Stellungnahmen, Gesprächen/Sitzungen und aktiven Interventionen vertreten. Unterstützt wurden die Kerngruppe Pflege von einem dazugehörigen Soundingboard mit Vertretungen der Mitgliederorganisationen. Hinsichtlich der fallbasierten hauswirtschaftlichen und sozialbetreuerischen Leistungen wurden keine signifikanten Änderungen per 2022 erarbeitet.

### Schwerpunkte 2021

#### **Gesetz über die sozialen Leistungsangebote und die neue Verordnung über die sozialen Leistungsangebote**

Am 9. März 2021 verabschiedete der Grosse Rat des Kanton Bern das neue Gesetz über die sozialen Leistungsangebote (SLG). Darauf aufbauend wurde die Verordnung über die sozialen Leistungsangebote (SLV) erarbeitet, welche eine grundsätzliche Neustrukturierung der Versorgung in der ambulanten Pflege mit sich bringt. Die Neuerungen tangieren unter anderem Folgende Bereiche:

- Trennung der Leistungserbringer in versorgungsrelevante und nicht versorgungsrelevante Kategorien und Kriterien für die Neuvergabe der Versorgungssperimeter
- Neuregelung der Rechte, Pflichten, Vorgaben etc. für die Leistungserbringer und dahingehend eine neue Grundlage für die Leistungsverträge
- Grundlegend neue Finanzierungslogik für die Leistungen und dahingehend eine neue Grundlage für die Leistungsverträge

Im Rahmen des Konsultationsverfahrens hat der SPITEX Verband Kanton Bern verschiedenste Änderungsvorschläge eingebracht, um der Praxisrealität mehr Rechnung zu tragen, eine bessere Umsetzbarkeit zu ermöglichen und eine kooperative sowie sinnvolle Weiterentwicklung des Versorgungssystems zu stärken. Leider hat das Gesundheitsamt die Rückmeldungen für die finale Fassung kaum berücksichtigt und die SLV wurde mit grosser Verzögerung erst am 24. November 2021 genehmigt. Der dringenden Forderung, die Einführung zwecks adäquater Umsetzungsfrist auf 2023 zu

verschieben, wurde kein Gehör geschenkt. Mehr Informationen dazu sind auf der Homepage [www.spitexbe.ch](http://www.spitexbe.ch) unter «Politik und Rahmenbedingungen» aufgeführt.

## Pflege

Auf Basis eines Entwurfes der neuen Verordnung über die sozialen Leistungsangebote (SLV) hat die GSI ohne Involvierung der Leistungserbringerverbände/Leistungserbringer einen neuen Leistungsvertrag entwickelt. Die Leistungserbringer und deren Verbände hatten im Sommer 2021 lediglich die Möglichkeit, schriftliche Stellungnahmen und Fragen zum präsentierten Entwurf einzureichen. Die zahlreichen Fragen blieben bis zur Publikation des definitiven Leistungsvertrages unbeantwortet und die wichtigen und fundierten Anpassungsvorschläge blieben mehrheitlich unberücksichtigt. Der neue Leistungsvertrag sieht, basierend auf der SLV, unter anderem die nachfolgenden Änderungen vor (nicht abschliessend):

-  Nur noch Organisationen, welche die Versorgungssicherheit gewährleisten, arbeiten im Rahmen eines Leistungsvertrages. Die übrigen Leistungserbringer arbeiten ausserhalb eines Leistungsvertrages.
-  Das Finanzierungssystem wurde auf ein Normkostenmodell umgestellt, welches je nach Leistungserbringerkategorie unterschiedlich hohe Finanzierungsbeiträge vorsieht. Leistungsabhängige Entschädigungselemente (z.B. Zuschläge für Nacharbeit etc.) sind in die pauschalen Normkosten integriert und werden nicht mehr leistungsorientiert entschädigt.
-  Ab 1. Januar 2022 müssen Pflegeeinsätze von den Spitex-Organisationen innert 48 Stunden übernommen werden anstelle von bisher 24 Stunden.
-  Der Kanton Bern verzichtet per 1. Januar 2022 auf eine Mitfinanzierung bei Pflegeleistungen, die im Sinne des UVG, IVG oder MVG zu erbringen sind (z.B. Pflege nach Unfällen). Mit diesem Entscheid geht einher, dass für diese Fälle auch keine Versorgungssicherheit mehr besteht und entsprechende Einsätze von allen Spitex-Organisationen abgelehnt werden können.
-  Die Leistungserbringer müssen nebst den neuen Anforderungen aus der SLV diverse neue Vorgaben erfüllen und Daten zur Verfügung stellen.

Der Kanton Bern bietet nur noch Leistungsverträge für Organisationen, die eine Versorgungssicherheit garantieren. Da in der neuen SLV vorgesehen ist, dass der Auftrag für die Versorgungssicherheit auch an andere Organisationen als die NPO Spitex vergeben werden kann, wurden alle versorgungsrelevanten Leistungserbringer (NPO Spitex sowie gewinnorientierte Spitex) aufgefordert, sich für die Übernahme der Versorgungssicherheit in den bestehenden Versorgungssperimeter zu bewerben. Die Kriterien für die Vergabe sind in der neuen SLV geregelt. Im Spätsommer 2021 erhielten alle NPO Spitex-Organisationen den Zuschlag für die Versorgungssicherheit in ihrem angestammten Perimeter. Daraufhin reichten mehrere gewinnorientierte Spitex-Organisationen Beschwerde gegen die Gesundheitsdirektion beziehungsweise gegen den Vergabeprozess ein. Die Beschwerde wurde auf dem Rechtsweg gutgeheissen, was zur Folge hat, dass in allen Perimetern, in denen eine Beschwerde eingereicht wurde, die Vergabe an die NPO Spitex-Organisation nicht für vier Jahre gültig ist, sondern nur für ein Übergangsjahr. Dies betrifft rund 2/3 der Organisationen. In diesen Versorgungssperimetern wird die Versorgungssicherheit für die Periode 2023-2025 erneut ausgeschrieben.

Der definitive Leistungsvertrag wurde den Leistungserbringern auf Grund der Verzögerungen bei der Genehmigung der SLV und auf Grund des Beschwerdeverfahrens erst am 1. Dezember 2021 zugestellt, was hinsichtlich der Umsetzung der zahlreichen Änderungen per 2022 eine grosse Herausforderung darstellt. Eine Übergangsfrist wurde von der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) nicht gewährt.

### **Fallbasierte, hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Leistungen**

Der Leistungsvertrag 2022 für die fallbasierte, hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Leistungen entspricht ohne substanzielle Anpassung dem Vertrag 2021. Analog den letzten Jahren haben nicht alle Mitglieder den Leistungsvertrag unterzeichnet, und es gibt nicht in allen Gebieten des Kantons Bern eine Versorgungssicherheit für fallbasierte, hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Leistungen.

### **Ausblick**

Die neue SLV sowie auch die neuen Leistungsverträge beinhalten diverse Vorgaben, bei denen die Umsetzung unklar ist. Der SPITEX Verband Kanton Bern wird die Mitglieder mit Empfehlungen und übergeordneten Abklärungen unterstützen. Hinsichtlich der Neuausschreibung der Versorgungssicherheit wird er den Mitgliedern mit Mustervorlagen sowie allgemeinen Abklärungen zur Seite stehen. Ein weiteres grosses Thema ist die von der GSI angekündigte Konsolidierung der Versorgungssperimeter per 2026ff. Der SPITEX Verband Kanton Bern wird zusammen mit den Regionendelegierten aus dem Projekt Vision, Mission, Strategie verschiedene Szenarien und Hilfsmittel entwickeln (siehe dazu die Informationen unter «Verbandsaktivität»).

## Nationale Grundlagen



WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED.  
PFLEGE BEDEUTET AUCH, ANSPRECHPERSON ZU  
SEIN UND SICH AUSZUTAUŠCHEN.



Spitex Schweiz vertritt auf nationaler und interkantonaler Ebene die Interessen der NPO Spitex gegenüber der Politik, den Partnerorganisationen und den Versicherern. Sie erarbeitet Richtlinien und Standards für die Kantonalverbände und deren Basisorganisationen in den Bereichen Bildung, Qualität und Kommunikation. Mit finanzieller Unterstützung des Bundes erfüllt Spitex Schweiz Koordinationsaufgaben. Der schweizerische Spitex-Dachverband gibt Studien in Auftrag, veröffentlicht Fachpublikationen/Informationsmaterial, nimmt in Vernehmlassungen Stellung zu sozial- und gesundheitspolitischen Grundsatzfragen und beteiligt sich an Projekten im Spitex-Bereich.

Der SPITEX Verband Kanton Bern ist Mitglied von Spitex Schweiz, beteiligt sich aktiv in Arbeitsgruppen und ist mit Ursula Zyb-  
bach im Vorstand von Spitex Schweiz vertreten.

Wie für den SPITEX Verband Kanton Bern war das Jahr 2021 auch für Spitex Schweiz eine grosse Herausforderung. Nebst den nationalen Aufgaben rund um die Pandemie beschäftigten unter anderem die Pflegeinitiative, das interne Projekt der Branchenentwicklung, Änderungen in den Gesetzesgrundlagen, die einheitliche Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen (EFAS), das Finanzmanual, das Innosuisse Projekt «Kennzahlensysteme und Kostenrechnung der Spitex» sowie viele weitere Themen den nationalen Dachverband.

Viele der Themen werden Spitex Schweiz auch im Jahr 2022 fordern. Die Administrativverträge mit den Krankenversicherern müssen überarbeitet und Tarife mit den Unfallversicherern neu verhandelt werden. Nebst planbaren Aufgaben wird es auch weiterhin viele unvorhergesehene Herausforderungen geben, wo Spitex Schweiz für die Kantonalverbände und die Basisorganisationen ein solides Fundament legt.

Mehr Informationen zu Spitex Schweiz sind auf der Homepage [www.spitex.ch](http://www.spitex.ch) und in ihrem Jahresbericht ersichtlich.

## Berufsbildung



### Berufsbildung während der Pandemie

Bis Ende Februar 2021 waren aufgrund der unsicheren Pandemiesituation die Auszubildenden Fachmänner/-frauen Gesundheit EFZ (FaGe) und Assistent/innen Gesundheit und Soziales EBA (AGS) im Fernunterricht an der Berufsschule und in den überbetrieblichen Kursen (ÜK). Die Oda Gesundheit Bern hat im Frühling 2021, analog dem Jahr 2020, ein vereinfachtes Qualifikationsverfahren beantragt. Dem Antrag wurde stattgegeben, wodurch im deutschsprachigen Teil des Kantons Bern keine individuellen praktischen Arbeiten (IPA's) durchgeführt wurden. Die Beurteilung der Arbeitsmarktfähigkeit erfolgte durch die Betriebe, wobei alle Kompetenzen aus dem Bildungsplan beurteilt wurden. Die schriftlichen Prüfungen konnten wie gewohnt durchgeführt werden. Die Lehrabschlussfeiern fanden online via Livestream statt.

### Zahlen und Fakten

- 2021 schlossen 759 FaGe (2020: 776) erfolgreich ihre Ausbildung ab, davon 91 (2020: 91) bei der Spitex.
- 2021 schlossen 138 AGS (2020: 123) erfolgreich ihre Ausbildung ab, davon 6 (2020: 6) bei der Spitex.
- Im August 2021 starteten 934 FaGe (2020: 845) und 131 AGS (2020: 125) ihre Ausbildung, davon 138 FaGe (2020: 123) und 5 AGS (2020: 0) bei der Spitex.
- Am Berner Bildungszentrum Pflege (BZ Pflege) starteten im Frühling 2021 insgesamt 202 Personen (2020: 132) ihr Studium als Pflegefachmann/-frau HF. Das waren gut 50% mehr als im Frühjahr 2020. Der Studienstart im Herbst ist generell beliebter und die Studienplätze waren ebenfalls gut ausgelastet, wobei die Anzahl neuer Studierender mit rund 230 Personen (2020: 235) auf Vorjahresniveau lag.
- Für Pflegefachmänner/-frauen HF wurden 108 (2020: 118) Praktikumsplätze bei Spitex-Organisationen angeboten, und es konnten 64 (2020: 63) Praktika absolviert werden. Davon waren 47 Studierende in einer Schulanstellung und 17 in einer Betriebsanstellung.

## Berufswahl

Die Bekanntmachung der Gesundheitsberufe bei den Jugendlichen im Berufswahlprozess aber auch Rekrutierungsaktionen wurden weitergeführt. Mit «KTGB kommt in die Schule» können Schulklassen einen aktiven Austausch mit Fachpersonen erleben und die Gesundheitsberufe entdecken. Die Berufs- und Ausbildungsmesse (BAM) im September 2021 und der kantonale Tag der Gesundheitsberufe (KTGB) im Oktober 2021 konnten wieder vor Ort stattfinden.

## Unterstützung und Weiterbildung für die Lehr-/Praktikumsbetriebe

Das Ausbilden in den Betrieben ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Mit dem Angebot „Modulare Weiterbildung von Berufsbildner/innen (BB's) und Berufsbildungsverantwortlichen (BBV's) der Praxis im Berufsfeld Gesundheit im Kanton Bern“, kurz Modulbaukasten, sollten BB's und BBV's ihre Kompetenzen vertiefen können. Im Frühling 2021 startete ein Pilotkurs an der eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung (EHB), welcher gute Rückmeldungen bekam. Die Evaluation diverser offener Fragen hat jedoch dazu geführt, dass der Modulbaukasten im Herbst 2021 eingestellt wurde. Die Oda Gesundheit Bern möchte im Rahmen ihres Weiterbildungsangebotes in Zukunft für BB's und BBV's kurze Weiterbildungen anbieten, die Elemente des Modulbaukastens aufnehmen.

## Personelles

-  Beat Krummen, Vertreter des Bildungs- und Kulturdepartements (BKD), wurde im Sommer pensioniert. Sein Nachfolger im Vorstand der Oda Gesundheit Bern ist Philipp Stadelmann, Leiter Fachstelle höhere Berufsbildung, Mittelschul- und Berufsbildungsamt Kanton Bern.
-  Mit Daniel Heilbronn hat als letztes Gründungsmitglied der Oda Gesundheit Bern den Vorstand verlassen. Er vertrat die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kanton Bern (GSI). Seine Nachfolgerin ist Elisabeth Stalder-Riesen, Bereichsleiterin nichtuniversitäre Gesundheitsberufe bei der GSI.
-  An der Mitgliederversammlung im November 2021 wurde Monika Schäfer (Inselspital) als Vertreterin von diespitäler.be in den Vorstand gewählt.
-  In den verschiedenen Kommissionen gab es mehrere Wechsel. Die Spitex ist in den Kommissionen gut vertreten und bringt die Interessen der Branche aktiv ein.

### Quellen:

<https://mailchi.mp/oda-gesundheit-bern/odaktuell-mrz-2021-x0b2xuee4m?e=6db4821adf>  
<https://mailchi.mp/oda-gesundheit-bern/odaktuell-dezember-2021?e=392a75592b>  
<https://www.bzpflege.ch/berner-bildungszentrum-pflege/berner-bildungszentrum-pflege>

## Spitexshop



Der Spitexshop beliefert seit vielen Jahren Spitex-Organisationen in der ganzen Schweiz. Das Angebot umfasst Fachunterlagen der Spitex-Branche sowie Werbe- und Geschenkartikel, die sich für Anlässe wie den nationalen Spitex-Tag, Tage der offenen Tür oder Ausstellungen eignen. Natürlich können sie auch als Geschenke und Wertschätzungen für die Klientinnen und Klienten oder die Mitarbeitenden verwendet werden.

Im Jahr 2021 wurden total 32'886 Artikel verkauft. Der Verkauf nach Rubrik:

| Rubrik                | Stück |
|-----------------------|-------|
| Öko-Folientragtaschen | 9'500 |
| Halter Bonbons        | 8'000 |
| Kugelschreiber        | 3'250 |
| Pflasterset           | 5'050 |
| Mikrofasertuch        | 1'290 |
| Ballons               | 1'200 |
| Schlüsselanhänger     | 1'025 |
| Desinfektionstuch     | 975   |
| PET-Flaschenöffner    | 950   |
| Schuhlöffel           | 620   |
| Tablettenteiler       | 370   |
| Lippenstift           | 320   |
| Taschenschirm         | 316   |
| Wärme-/Kältekissen    | 20    |

Viele Jahre hat der SPIETX Verband Kanton Bern den Spitexshop für alle Spitex-Organisationen in der ganzen Schweiz betrieben. Diese überkantonale Dienstleistung wird zukünftig von Spitex Schweiz beziehungsweise ihrem Partner, der Druckerei Uebelhart, angeboten. Am 23. Dezember 2021 wurden die Bestellungen ein letztes Mal durch den SPITEX Verband Kanton Bern bearbeitet und versendet. Die bisherige URL [www.spitexshop.ch](http://www.spitexshop.ch) bleibt weiterhin gültig und ist auf den Shop der Druckerei Uebelhart umgeleitet.

## Bilanz per 31.12.2021

|                                                  | per 31.12.2021             | per 31.12.2020             |
|--------------------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Flüssige Mittel                                  | 1'589'757.24               | 1'424'305.98               |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen       | 11'728.90                  | 3'267.00                   |
| Übrige kurzfristige Forderungen                  | 5'257.35                   | 2'140.25                   |
| Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen   | 0.00                       | 17'602.65                  |
| Aktive Rechnungsabgrenzung                       | 2'791.50                   | 212.90                     |
| <b>Total Umlaufvermögen</b>                      | <b>1'609'534.99</b>        | <b>1'447'528.78</b>        |
| Mobile Sachanlagen                               | -                          | -                          |
| <b>Total Anlagevermögen</b>                      | <b>-</b>                   | <b>-</b>                   |
| <b>TOTAL AKTIVEN</b>                             | <b><u>1'609'534.99</u></b> | <b><u>1'447'528.78</u></b> |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 16'322.28                  | 8'623.32                   |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten            | 0.00                       | 23.50                      |
| Passive Rechnungsabgrenzung                      | 128'706.13                 | 17'995.95                  |
| <b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>          | <b>145'028.41</b>          | <b>26'642.77</b>           |
| Rückstellungen Marketingkampagne                 | 508'611.15                 | 548'668.51                 |
| Zweckgebundenes Fondskapital (Entwicklungsfonds) | 248'920.34                 | 209'419.34                 |
| <b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>          | <b>757'531.49</b>          | <b>758'087.85</b>          |
| Erarbeitetes freies Kapital                      | 662'798.16                 | 642'663.15                 |
| Zuweisung aus Jahresergebnis                     | 44'176.93                  | 20'135.01                  |
| <b>Total Organisationskapital</b>                | <b>706'975.09</b>          | <b>662'798.16</b>          |
| <b>TOTAL PASSIVEN</b>                            | <b><u>1'609'534.99</u></b> | <b><u>1'447'528.78</u></b> |

## Erfolgsrechnung per 31.12.2021

|                                                            | 01.01.-31.12.21          | 01.01.-31.12.20          |
|------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Verkauf Werbematerial und Drucksachen                      | 40'026.90                | 39'867.50                |
| Mitgliederbeiträge                                         | 1'195'874.00             | 1'192'809.00             |
| Andere Einnahmen, Spenden                                  | 3'525.00                 | 2'885.00                 |
| Erlösminderungen                                           | 0.00                     | -45.00                   |
| <b>Total betrieblicher Ertrag</b>                          | <b>1'239'425.90</b>      | <b>1'235'516.50</b>      |
| Einkauf Werbematerial und Drucksachen                      | -11'837.40               | -24'566.10               |
| Bestandsänderungen und Material-/Warenverluste             | -17'602.65               | -6'248.15                |
| <b>Total Aufwand für Material und Waren</b>                | <b>-29'440.05</b>        | <b>-30'814.25</b>        |
| Personalaufwand                                            | -319'477.55              | -341'531.55              |
| Sozialversicherungsaufwand                                 | -68'826.55               | -65'969.05               |
| Übriger Personalaufwand                                    | -10'604.60               | -9'487.70                |
| Leistungen Dritter                                         | -13'346.45               | -10'566.25               |
| <b>Total Personalaufwand</b>                               | <b>-412'255.15</b>       | <b>-427'554.55</b>       |
| Raumaufwand                                                | -38'099.60               | -39'428.85               |
| Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen       | -642.90                  | -716.45                  |
| Energie- und Entsorgungsaufwand                            | -207.50                  | -455.30                  |
| Verwaltungsaufwand                                         | -158'830.71              | -144'666.24              |
| Werbeaufwand                                               | -434'701.36              | -355'636.36              |
| Sonstiger betrieblicher Aufwand                            | -975.60                  | -1'625.20                |
| <b>Total betrieblicher Aufwand</b>                         | <b>-633'457.67</b>       | <b>-542'528.40</b>       |
| <b>BETRIEBLICHES ERGBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN UND ZINSEN</b> | <b><u>164'273.03</u></b> | <b><u>234'619.30</u></b> |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen                      | -                        | -                        |
| <b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN</b>                   | <b><u>164'273.03</u></b> | <b><u>234'619.30</u></b> |
| Finanzaufwand                                              | -4'414.46                | -275.20                  |
| <b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS</b>                              | <b><u>159'858.57</u></b> | <b><u>234'344.10</u></b> |
| Zuweisung an Fonds Marketing                               | -394'704.00              | -393'059.00              |
| Entnahmen von Fonds Marketing                              | 434'761.36               | 355'715.36               |
| Zuweisung an Entwicklungsfonds                             | -50'000.00               | -182'000                 |
| Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag                      | -105'739.00              | 5'134.55                 |
| <b>JAHRESERGEBNIS</b>                                      | <b><u>44'176.93</u></b>  | <b><u>20'135.01</u></b>  |

## Anhang der Jahresrechnung

### Anhang SPITEX Verband Kanton Bern

#### Anhang in CHF

##### 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von den verantwortlichen Personen Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die verantwortlichen Personen entscheiden dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Verbands können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

##### 2. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

|                                                                                                               |                   |                   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>a) Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen</b>                                                      | <b>31.12.2021</b> | <b>31.12.2020</b> |
| Warenvorräte (verkauft per 31.12.2021)                                                                        | 0                 | 17'603            |
| Privilegierte Warenreserve                                                                                    | 0                 | 0                 |
| Nicht fakturierte Dienstleistungen                                                                            | 0                 | 0                 |
|                                                                                                               | <b>0</b>          | <b>17'603</b>     |
| <b>b) Sachanlagen</b>                                                                                         | <b>31.12.2021</b> | <b>31.12.2020</b> |
| Mobiliar und Einrichtungen                                                                                    | 55'881            | 55'881            |
| Abschr. U. WB Mobiliar und Einrichtungen                                                                      | -55'881           | -55'881           |
|                                                                                                               | <b>0</b>          | <b>0</b>          |
| <b>c) Rückstellungen (kurzfristig)</b>                                                                        | <b>31.12.2021</b> | <b>31.12.2020</b> |
| Passive Rechnungsabgrenzung                                                                                   | 8'865             | 7'765             |
| Rückstellung Ferien                                                                                           | 8'298             | 10'231            |
| Rückstellung Überstunden                                                                                      | 543               | 0                 |
| RST Aufschaltgebühr Tool Kostenrechnung                                                                       | 111'000           | 0                 |
|                                                                                                               | <b>128'706</b>    | <b>17'996</b>     |
| <b>d) Rückstellungen (langfristig)</b>                                                                        | <b>31.12.2021</b> | <b>31.12.2020</b> |
| Marketingkampagne                                                                                             | 508'611           | 548'669           |
| Entwicklungsfonds                                                                                             | 248'920           | 209'419           |
|                                                                                                               | <b>757'531</b>    | <b>758'088</b>    |
| <b>3. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung</b> |                   |                   |
| <b>a) a.o. Aufwand</b>                                                                                        | <b>31.12.2021</b> | <b>31.12.2020</b> |
| Ausb. Saldo KK BVG 2019                                                                                       | 0                 | 1'336             |
|                                                                                                               | <b>0</b>          | <b>1'336</b>      |

## Anhang SPITEX Verband Kanton Bern

**Anhang** in CHF**b) a.o. Ertrag**

|                                         |              |              |
|-----------------------------------------|--------------|--------------|
| Ausb. Saldi AHV, UVG & KTG KK 2019      | 0            | 892          |
| trees AG Courtagenabrg. 2019 resp. 2020 | 5'156        | 5'237        |
| Div. kleine Positionen                  | 105          | 342          |
|                                         | <u>5'261</u> | <u>6'471</u> |

**4. Bewertung von Aktiven zu Kurs-/Marktwerten** keine keine

**5. Beteiligungen** keine keine

**6. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien**

|                                                         |                   |                   |
|---------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b> | <u>31.12.2021</u> | <u>31.12.2020</u> |
| - Organe                                                | 337               | 4'384             |

**7. Nettoauflösung stiller Reserven** 31.12.2021 31.12.2020

|                                             |          |          |
|---------------------------------------------|----------|----------|
| Wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven | <u>0</u> | <u>0</u> |
|---------------------------------------------|----------|----------|

**8. Eigene Anteile** keine keine

**9. Beteiligungsrechte / Optionen für Organe u. Mitarbeiter** keine keine

**10. Sonstige Angaben** 31.12.2021 31.12.2020

|                                                                      |   |   |
|----------------------------------------------------------------------|---|---|
| Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten mit Restlaufzeit > 1 Jahr | 0 | 0 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen                    | 0 | 0 |
| Total der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten      | 0 | 0 |
| Total der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktive | 0 | 0 |
| Total der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt                           | 0 | 0 |

**11. Eventualverbindlichkeiten** keine keine

**12. Anzahl Mitarbeiter** 31.12.2021 31.12.2020

|                                              |      |      |
|----------------------------------------------|------|------|
| Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt | < 10 | < 10 |
|----------------------------------------------|------|------|

**13. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch die Delegiertenversammlung sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit dieser Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

**14. Zusätzliche Angaben**

Es sind keine zusätzlichen Offenlegungen im Anhang notwendig.

## Revisionsbericht

revisia

### Bericht des Wirtschaftsprüfers an den Vorstand zuhanden der Delegiertenversammlung des Spitex Verband Kanton Bern

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung des Spitex Verband Kanton Bern bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Spitex Verband Kanton Bern in Übereinstimmung mit Gesetz und Statuten vermittelt.

Biel, 3. März 2022

#### REVISIA AG

Christoph Schütz  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte RAB  
(Leitender Revisor)

ppa. Reto Kunz  
Treuhänder mit eidg. Fachausweis  
Zugelassener Revisor RAB

Beilagen:  
Jahresrechnung bestehend aus:  
- Bilanz (Bilanzsumme CHF 1'609'534.99)  
- Erfolgsrechnung (Jahresgewinn CHF 44'176.93)  
- Anhang

REVISIA AG/SA Treuhandgesellschaft/Société fiduciaire

[www.revisia.ch](http://www.revisia.ch)

[info@revisia.ch](mailto:info@revisia.ch)

Biel/Bienne  
P.-E.Brandtstrasse 4  
2502 Biel/Bienne  
Tel. 032 344 85 20

Aarberg  
Murtenstrasse 4  
3270 Aarberg  
Tel. 032 392 47 27

Murten/Morat  
Alte Freiburgstrasse 21  
3280 Murten/Morat  
Tel. 026 672 96 09

Mitglied:  
TREUHAND I SUISSE  
EXPERTSuisse

## Impressum

| <b>Was</b>      | <b>Angabe</b>              |
|-----------------|----------------------------|
| Herausgeber     | SPITEX Verband Kanton Bern |
| Fotos           | Patrik Kummer, Langenthal  |
| Marketingsujets | Republica AG, Bern         |

Bei Ausdruck des Geschäftsberichtes, auch auszugsweise, sind die vollständigen Quellenangaben anzugeben. Bei einem Druck zwecks Verteilung ausserhalb der Mitglieder des SPITEX Verband Kanton Bern ist Rücksprache mit dem Herausgeber zu nehmen.